Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires**

Band (Jahr): **98 (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Der vorliegende Band ist aus Anlass des 65. Geburtstags von Frau Christine Burckhardt-Seebass, emeritierte Professorin für Volkskunde an der Universität Basel, entstanden. Er versammelt als Festschrift zu diesem freudigen und feierlichen Ereignis eine stattliche Anzahl von Artikeln, die eigens dafür geschrieben wurden. Initiiert haben den Band Beatrice Tobler und Sabine Eggmann, die auch für das inhaltliche Konzept, die Redaktion und die organisatorische Durchführung verantwortlich zeichnen. Zu dem Thema «Das Ästhetische in der Alltagskultur», welches den Bogen über die verschiedenen Beiträge spannt, hat Frau Burckhardt als Jubilarin selbst angeregt.

Das Lektorat für diesen Band hat mit verdankenswerter und engagierter Perfektion Mirjam T. Jenny übernommen. Natascha Luraschi hat mit grosser Motivation und Akribie die Bibliographie von Frau Christine Burckhardt-Seebass zusammengestellt.

In Anknüpfung an frühere Festschriften, die für wichtige Vertreter der Volkskunde in der Schweiz herausgegeben wurden, hat uns Ueli Gyr mit einer Ausgabe des Schweizerischen Archivs für Volkskunde ein geeignetes und würdiges Forum zur Publikation dieser neuesten Festschrift zur Verfügung gestellt. Ihm sei an dieser Stelle für diese Möglichkeit herzlich gedankt.

Um den zahlreichen JubilantInnen Raum zu geben und sie gebührend zu Wort kommen zu lassen, haben wir über zusätzliche Gelder den Umfang dieser Ausgabe erweitern können. Verschiedene Stiftungen, Firmen und private Gönner haben mit grosszügigen Spenden dazu beigetragen, dass das Buch in der vorliegenden Form realisiert werden konnte. Wir verstehen ihre engagierte Unterstützung als Anerkennung der Arbeit aller hier versammelten AutorInnen, von Frau Burckhardts Leistungen im Speziellen und der volkskundlich-kulturwissenschaftlichen Tätigkeiten im Allgemeinen. In diesem Sinn gilt unser ausdrücklicher Dank all unseren Sponsoren:

Prof. Dr. Theodor Bühler
Fondation Alimentarium, Museum der Ernährung, Vevey
Förderverein Volkskunde in Baden e.V.
Freiwillige Akademische Gesellschaft
Prof. Dr. Hans Guth
Max Geldner-Stiftung
Sektion Basel der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
Stiftung Pro Innerrhoden, Appenzell
Syngenta International AG syngenta
Lotteriefonds des Kantons Basel-Landschaft LOTTERIEFONDS BASEL-LANDSCHAFT
Lotteriefonds des Kantons Basel-Stadt Lotteriefonds Basel-Stadt
Dr. Oliver Wackernagel

Basel, im Februar 2002, Sabine Eggmann und Beatrice Tobler